

Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur
am **Dienstag, 18. November 2014, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

24. November 2014

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Dr. Michael von Rügen, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Dr. Rainer Hanemann, 2. stellvertretender Vorsitzender, SPD
Helene Freund, Mitglied, SPD
Esther Kalveram, Mitglied, SPD
Christian Knauf, Mitglied, SPD
Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Helga Weber, Mitglied, B90/Grüne
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Dr. Jörg Westerburg, Mitglied, CDU
Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP
Bernd Wolfgang Häfner, Mitglied, FREIE WÄHLER

Teilnehmer mit beratender Stimme

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten
Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates
Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD

Schriftführung

Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Ruth Fürsch, Vorsitzende, B90/Grüne
Dietmar Bürger, Mitglied, SPD
Renate Gaß, Mitglied, Kasseler Linke

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Dorothee Rhiemeier, Kulturamt
Susanne Völker, Kulturamt
Carola Metz, Kulturamt
Sabine Heinemann, Kulturamt
Petra Bohnenkamp, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tagesordnung:

2 von 4

- | | |
|---|-------------|
| 1. Abschluss eines Vertrages mit der Brüder Grimm-Gesellschaft | 101.17.1488 |
| 2. Marketingkonzept Grimmwelt | 101.17.1472 |
| 3. Marketingstrategie GRIMMWELT | 101.17.1491 |

1. stellvertretender Vorsitzender Dr. von Rügen eröffnet die mit der Einladung vom 11. November 2014 ordnungsgemäß einberufene 23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird einvernehmlich festgelegt, dass die Sitzung des Ausschusses für Kultur am 16. Dezember 2014 wegen eines Anschlusstermins von Oberbürgermeister Hilgen und einigen Ausschussmitgliedern schon um 17:45 Uhr beendet wird.

- 1. Abschluss eines Vertrages mit der Brüder Grimm-Gesellschaft**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1488 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss des als Anlage beigefügten Vertrages mit der Brüder Grimm-Gesellschaft zu.
2. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 900.000 € werden im Rahmen der Veränderungsliste 1 zum Haushalt 2015 auf dem Sachkonto 062 10 10, Kostenstelle 410 00 302, Investitionsnummer 410 0540 300, in 2015 ff. in 6 Jahresraten zu 150.000 € zur Verfügung gestellt.

Oberbürgermeister Hilgen begründet den Antrag des Magistrats. Die weiteren Nachfragen werden von ihm und Frau Dorothee Rhiemeier, Amtsleiterin Kulturamt, beantwortet. Der Ursprungsvertrag vom 15. Dezember 1959 wird als Anlage zum Protokoll zugesagt.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler

Abwesend: Kasseler Linke

den

Beschluss

3 von 4

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Abschluss eines Vertrages mit der Brüder Grimm-Gesellschaft, 101.17.1488, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hanemann

2. Marketingkonzept Grimmwelt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.1472 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir bitten den Magistrat, im Ausschuss für Kultur das Konzept vorzustellen, mit dem Kassel Marketing die Grimm-Welt auf dem Weinberg bewerben wird.

Stadtverordnete Weber, Fraktion B90/Grüne begründet den gemeinsamen Antrag. Im Verlauf der Diskussion ändert Sie diesen für ihre Fraktion und die SPD-Fraktion wie folgt ab:

➤ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Wir bitten den Magistrat, im Ausschuss für Kultur das Konzept vorzustellen, mit dem **die Grimm-Welt** auf dem Weinberg **beworben werden soll**.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne betr. Marketingkonzept Grimmwelt, 101.17.1472, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Mijatovic

3. Marketingstrategie GRIMMWELT

4 von 4

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.17.1491 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie sieht die Kommunikationsstrategie aus, mit der in den nächsten Monaten auf die Eröffnung der GRIMMWELT aufmerksam gemacht wird und mit welchen Partnern wird diese Kommunikationsoffensive durchgeführt?

Oberbürgermeister Hilgen gibt das Wort an Frau Susanne Völker, Projektleiterin GRIMMWELT. Frau Völker stellt die grundsätzliche Strategie, mit der das Leben und Wirken der Gebrüder Grimm vermittelt werden soll, vor. Dies soll u.a. erreicht werden durch eine breite Zielgruppenansprache auch über Kassel hinaus, einen hohen Wiedererkennungswert durch ein einheitliches Corporate Design und die Architektur, Kooperationsangebote an Schulen, Bibliotheken, Wissenschaftler und Künstler, verschiedene Kommunikationswege (Flyer, Plakate, Websites, Social Media) und eine positive Präsenz vor Ort. Außerdem informiert Sie die Mitglieder über die zurzeit schon stattfindenden Ausstellungen sowie Marketingpartner und Sponsoren.

1. stellvertretender Vorsitzender Dr. von Rügen erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Frau Susanne Völker, Projektleiterin GRIMMWELT, für erledigt.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Dr. Michael von Rügen
1. stellvertretender Vorsitzender

Jutta Butterweck
Schriftführerin